

(Ottolar) zertrümmert das weströmische Reich; Romulus Augustulus 56. — Odoaker's Kampf mit Theodorich 57. — Theodorich's Reich; „Dietrich von Bern“ (Verona) 58. — Wissenschaft, Handel; gotische Ban Kunst 58. — Theodorich's Tod 60.

- IV. Ostgothen. Westgothen. Longobarden. Belisar und Narses. Das Vandalenreich in Afrika wird von Belisar zerstört 61. — Belisar in Italien 61. — Totilas, der Gotthenkönig; Narses 62. — Tejas, der letzte König der Ostgothen 64. — Sein Tod und die Unterwerfung der Gothen 66. — Der Gotthenkönig Roderich in Spanien 66. — Tarek; Gibraltar 67. — Ende des Gotthenreichs in Spanien; die Araber unterwerfen es sich 68. — Alboin, der longobardische Königssohn, wird seinem Vater tödtlich 69. — Alboin's Zug nach Italien 70. — Longobardenreich in Italien; Alboin's Tod 71. — Authari und Theudelinde 72. — Agilulf 73. — Aistulf und Desiderius 74. — Entstehung des Kirchenstaats 75. — Sage vom eisernen Karl 75. — Eroberung von Pavia; Ende des Longobardenreichs 76.

Vierter Abschnitt. Völkerbewegende Religionen . . . . . 78—108

- I. Muhamed und die Kalifen. Muhamed's Geburt und Kindheit 78. — Er tritt als Prophet auf 79. — Seine Verkündung in den Himmel 80. — Flucht (Hedschra) des Muhamed nach Medina; Anfang der muhamedanischen Zeitrechnung 82. — Der Koran 82. — Muhamed erobert Mekka 84. — Ausbreitung seiner Religion durch die Waffen 85. — Muhamed's Tod 86. — Der Islam 86. — Muhamed's Nachfolger (Kalifen): Abubekr und Omar 88. — Die Bibliothek in Alexandria 89. — Othman und Ali 90. — Schiiten und Sunniten 91. — Harun al Raschid 91. — Glanz des Kalifenthums. Bagdad 92.
- II. Christliche Sendboten. Bonifacius, der Apostel der Deutschen 93. — Die Donnersche bei Frisingar 94. — Bonifacius, Erzbischof von Mainz 96. — Sein Märtyrertod 96. — Apostel des Nordens; der heilige Ansgar. — Seine Jugend 97. — Ansgar im Kloster Corvey 98. — Geht mit Kubert als Missionär nach Dänemark 100. — Ansgar in Schweden 101. — Wird Erzbischof von Hamburg 102. — Befestigung des Christenthums in Dänemark und Schweden 104. — Ansgar's Tod 105. — Der heilige Adalbert 105. — Das Preußenland 106. — Adalbert verkündigt den heidnischen Preußen das Evangelium 107. — Sein Märtyrertod 107.

Fünfter Abschnitt: Staatenbildung. Franken, Sachsen und Normannen . . . . . 109—156

- I. Chlodwig. Sein Kampf gegen Syagrius; der Kirchenfeng zu Soissons 109. — Chlodwig bekehrt sich zum Christenthum; Schlacht bei Zülpich 110—111. — Chlodwig und Siegbert 112. — Chlodwig besiegt die Westgothen 112. — Fränkische Sitten; Aufzug eines fränkischen Großen an seinem Hochzeitstage 114. — Behandlung der Sklaven 115. — Die Vintrache bei den Franken 116. — Strafgesetze, Gottesurtheile, Asylrecht der Kirche 117. — Kolumban 119.
- II. Die fränkischen Hausmeier: Pipin von Herstal 120. — Karl Martell; Kampf mit den Mauren 121. — Pipin der Kurze, seine Abergläube 122.
- III. Karl der Große. — Die Bekehrung der Sachsen. Die Irmenfänge 124. — Wittekind 125. — Sage von der Wittekindsbürg 126. — Wittekind wird Christ; Friede mit den Sachsen 127. — Fränkisch-sächsische Taufformel 128. — Karl erobert die spanische Mark;